

247

235

VII-e CONGRÈS INTERNATIONAL DES SCIENCES HISTORIQUES

Göttingen, den 3. August 1933

234

Merkblatt für die Mitglieder der deutschen Delegation

1. Anmeldung in Warschau, falls noch nicht geschehen, erfolgt beim Büro des Kongresses in der Universität und durch gleichzeitige Einzahlung von 4 Dollar auf die Polnische Postsparkasse in Warschau durch Postscheckamt Berlin N.W. Num. 11000 für den Kongress (Konto 4014). Daraufhin ergeht von Warschau die Zusendung der Mitgliedskarte, der Ermässigungskarte für die polnische Eisenbahn und der nötigen Drucksachen.
2. Passvisum wird bei Vorlage der Teilnehmerkarte unentgeltlich erteilt, entweder beim zuständigen Konsulat oder beim Generalkonsulat in Berlin W.35, Kurfürstenstrasse 137.
3. Die deutsche Delegation trifft sich voraussichtlich am 19. August im Auswärtigen Amt zu Berlin zur letzten Besprechung; Termin wird noch mitgeteilt. Bei dieser Besprechung werden, wie ich hoffe, durch Professor Holtzmann-Berlin auch bereits die Reisezuschüsse verteilt werden können.
4. Der Zuschuss beträgt für jeden Teilnehmer 200.-M., ausserdem erfolgt ein Ersatz der Fahrtkosten, abgestuft nach der Entfernung, für Sie in Höhe von 75.-M.
5. Die deutsche Delegation wird, abgesehen von einzelnen Herren die eher in Warschau sein müssen, am 20. August gemeinsam nach Warschau fahren und dort in den einander gegenüber liegenden Hotels Europeiski und Bristol Quartier nehmen. Für Sie ist Quartier bereitgestellt im Hotel Europeiski. Dort ist auch ein deutsches Sekretariat mit Dolmetschern eingerichtet.
6. Im Anschluss an den Kongress in Warschau findet der Abschluss der Tagung in Krakau statt. Auch hier wird Quartier gemacht. Endlich schliessen sich 4 Ausflüge an, für welche ich die Ansage zur Teilnahme bisher zurückzuhalten bat. Da die Beteiligung von Deutschen an jedem der 4 Ausflüge, die nebeneinander hergehen, inzwischen gewährleistet ist, bitte ich die Karten mit der Anmeldung abzusenden.
7. Alle Mitglieder der deutschen Delegation erhalten ein Vademecum über die historisch-politischen Fragen, das zweckmässig als vertraulich behandelt wird; ausserdem das Buch "Deutschland und Polen", das unter Leitung von Professor Brackmann sachverständige Abhandlungen über die einzelnen Teile der deutsch-polnischen Beziehungen bringt.